



La Collection

Domaine Dehours Brisefer

CHF 72.00

 75cl
 12.5%
 Chardonnay
 Robert Parker: 95
AN 732875-

Vinifikation

Entstammt einer Réserve perpétuelle aus dem Jahre 2013.

Degustationsnotiz Nase

komplexe Aromatik nach Pfirsichen, Orangenschale, Mandarinen, dazu Hefige Noten, Brioche.

Degustationsnotiz Gaumen

enorme Breite an faszinierenden Düften nach würzigem Vanille, getrockneten Arikosen, Pflaumen, Quittengelee, mit einer tolle Frische und Lebendigkeit und eine wunderschöne Mineralität.

Passt zu

festlichen Gerichten - aus Weiss- oder sogar Rotweingläsern gereicht, hervorragend zu Meeresfrüchten, Fischgerichten, Varianten von weissem Fleisch.

Trinkreife

Jahrgang + 10 Jahre

Produzent

Die Champagne ist im Prinzip sehr simpel: 97% aller Trauben werden von den Winzern bei den grossen Häusern und Kooperativen abgeliefert und dort zu Champagner verarbeitet - klingt ein klein wenig nach Einheitsbrei.

Die restlichen drei Prozent sind sog. „Propriétaire Récoltants“, die aus eigenen Trauben ihre eigenen Champagner kelteren. Diese Champagner-Winzer sind jung und begabt. Sie kontrollieren den gesamten Entstehungsprozess ihres eigenen Champagners. Dadurch können Sie experimentieren, austesten und ihren ganz eigenen Stil entwickeln. Jérôme Dehours zählt zu den innovativsten und mutigsten Winzern, der mit seinen ausdrucksstarken Champagnern neue Wege geht und faszinierende Champagner keltert.



Domaine Dehours Brisefer

Region

Der Champagner ist wohl der Edelste unter den Schaumweinen. Dies wird seinem Herstellungsverfahren, dem Champagnerverfahren mit jahrelanger Autolyse, handrütteln und Degorgieren zugeschrieben.

Der Landstrich Champagne lag im Kreuzungspunkt von zwei bedeutenden Handelsstrassen, die Eine in Nord-Süd-Ausrichtung zwischen Flandern und der Schweiz. Und die Zweite verlief zwischen dem Rhein und Paris. Diese Lage war einerseits die Ursache für viele Schlachten und Kämpfe brachte aber andererseits dem Landstrich Wohlstand.

Die Champagne umfasst ca 30'000 Hektare Anbaufläche und ist für seine Kreideböden bekannt. Das kühle kontinentale Klima ist hervorragend für die Säurebildung, die wertvoll für jeden Champagner ist und ihm seine "Spritzigkeit" gibt. Vielfach reifen die Champagner viele Meter unterhalb der Erdoberfläche inmitten der berühmten "Kreidekeller" zu Premium- und Jahrgangschampagnern heran.

Die Hauptanbaugebiete der Champagne wahren folgende:

Montagne de Reims; Vallée de la Marne; Côte des Blancs, Côtes de Sézanne und Côte des Bar. Die Hauptrebsorten zur Champagnerherstellung sind Pinot Noir, Chardonnay und Pinot Meunier. Neben Pinot Blanc sind viele andere zur Herstellung zugelassen, welche einen geringen Anteil ausmachen.

Über ein Drittel der Anbaufläche ist mit Pinot Noir bestockt, welche die Grundlage des Champagners ist. Sie liefert dem Cuvée Tiefe und Frucht. Der Chardonnay nimmt ein Viertel der Rebfläche ein und steuert Fruchtigkeit, Eleganz und Samtheit bei. Weniger als ein Drittel ist mit Pinot Meuniertrauben bepflanzt und gibt dem Champagner die beliebte Fülle.